



Grippewelle – Wenn die Kinderbetreuung zur Knacknuss wird

Der Alltag hält immer wieder Unvorhergesehenes bereit. Viele Kinder sind krank und können daher nicht in die Kinderkrippe oder in die Schule. Dies führt bei vielen Familien zu Engpässen bei der Kinderbetreuung. Das Rote Kreuz Baselland bietet für solche Fälle eine geeignete Lösung.

Die Betreuung von Kindern mag noch so gut organisiert sein. Für Eltern ist die jährliche Grippewelle jedoch immer eine Herausforderung, gerade wenn man einer Beschäftigung nachgeht oder wenn man selbst krank wird und sich nicht um die Kinder kümmern kann.

Das Rote Kreuz Baselland bietet mit der Dienstleistung «Kinderbetreuung zu Hause» wertvolle Unterstützung an: Eine gut ausgebildete und erfahrene Betreuerin kommt innert kurzer Zeit zur betroffenen Familie nach Hause und kümmert sich liebevoll um das kranke Kind. Die SRK-Dienstleistung ist aber auch für Mütter und Väter da, die eine schwere Zeit durchmachen und Unterstützung brauchen. Sei es bei einem Unfall, bei einer Krankheit oder wenn die Eltern überlastet sind. Sie können sich ausruhen und neue Kräfte tanken.

Die Kinderbetreuung zu Hause richtet sich nach dem Einkommen der Familie. Die Dienstleistung kann somit auch in Anspruch genommen werden, wenn nur bescheidene Mittel zur Verfügung stehen. Einige Krankenkassen übernehmen sogar die anfallenden Kosten – erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung.

Informieren Sie sich unverbindlich. Wir beraten Sie gerne:

Rotes Kreuz Baselland, Familientlastung, Tel. 061 905 82 19



© SRK Ruben Ung

Ein beruhigendes Gefühl:

Bei Unvorhergesehenes innert Stunden bei Ihnen zu Hause.

Medienkontakt:

Silvia Gallo-Stern, Rotes Kreuz Baselland, Telefon 061 905 82 17, s.gallo@srk-baselland.ch